



Stromanbieter Tibber vereint die Führung für Deutschland und die Niederlande für schnelleres Wachstum im Smart-Energy-Markt

- Tibber sieht sowohl in Deutschland als auch den Niederlanden, dass smarter Stromverbrauch die Nische in Richtung einer breiteren Kundschaft verlässt – und will diesen Trend weiter beschleunigen
- Eine neue Geschäftsführung soll Synergien zwischen den beiden Märkten schaffen und Tibbers smarte Stromangebote noch mehr Nutzer:innen zugänglich machen
- Wilko Klaassen übernimmt die Leitung von Tibber in Deutschland und den Niederlanden; er löst den bisherigen Deutschlandchef Merlin Lauenburg ab

Berlin, 7. Mai 2026. Der digitale Ökostromanbieter Tibber startet eine neue strategische Phase und vertieft die Zusammenarbeit zwischen deutschem und niederländischem Markt. Wilko Klaassen übernimmt als neuer Senior Vice President Growth Markets die Leitung von Tibber für beide Länder. Er löst den bisherigen Deutschlandchef Merlin Lauenburg ab.

„In Deutschland und den Niederlanden tritt intelligenter Stromverbrauch endlich aus der Nische“, sagt Edgeir Aksnes, Gesamt-CEO und Co-Gründer von Tibber. „Dabei wird insbesondere die Entwicklung in Deutschland darüber entscheiden, wie schnell ganz Europa elektrifiziert werden kann. Tibber möchte dazu einen entscheidenden Beitrag leisten. Der E-Auto- und Heimbatterien-Boom in Deutschland seit Beginn des Iran-Kriegs zeigt deutlich, wie wichtig smarter Stromverbrauch für Europas Energiesicherheit ist.“

In Tibbers Heimatmarkt Norwegen ist die Elektrifizierung bereits deutlich weiter vorangeschritten als in Deutschland. Dynamische Stomtarife, Smart Meter und flexible Verbraucher wie zum Beispiel E-Autos sind die Norm. Deutschland und die Niederlande werden nach Einschätzung von Tibber diese Entwicklung mit fünf bis zehn Jahren Verzögerung nachholen. Tibber will beide Märkte zukünftig stärker gemeinsam denken und seinen Kund:innen mit stärker verzahnten Angeboten und marktübergreifenden Features einen noch höheren Mehrwert bieten. Neue Integrationen bei E-Auto-Marken und Batterien sollen zum Beispiel sofort für alle Kund:innen in beiden Märkten verfügbar sein.

Wilko Klaassen stieß im Januar 2026 zu Tibber. Vorher hatte er bei Klarna die Geschäftsentwicklung für die Niederlande, Belgien und Frankreich verantwortet und war zuletzt Geschäftsführer von Klarna in Belgien. Er ist Spezialist für die internationale Skalierung von B2C-Unternehmen.

Klaassen sagt: „In den Niederlanden hat inzwischen etwa jeder zehnte Haushalt einen dynamischen Tarif, in Deutschland etwa jeder 15. Tibber war Treiber dieses Wachstums, insbesondere in Deutschland. Der gesamte Markt ist reif, aus der Nische herauszutreten.“



Mit Tibber wollen wir diese Entwicklung weiter gestalten, um möglichst vielen Menschen mit unseren smarten Features dabei zu helfen, Strom möglichst günstig, smart und nachhaltig zu nutzen – ohne darüber nachdenken zu müssen.“

Der bisherige Deutschlandchef Merlin Lauenburg verlässt Tibber, um selbst ein Unternehmen im Energiebereich zu gründen, das die Transformation des Energiesystems in einem industriellen Sektor beschleunigen soll. Er hat in den vergangenen Jahren das Wachstum Tibbers in Deutschland stark vorangetrieben, die Kund:innenzahl in nur drei Jahren verzehnfacht und die Integration und Weiterentwicklung smarterer Features wie Smart Charging und Solar Charging geleitet. Als Initiator der Smart-Meter-Initiative hat er Tibber zu einer klaren politischen Stimme für die Digitalisierung und Flexibilisierung des deutschen Strommarkts gemacht.

Merlin Lauenburg sagt: „Ich freue mich, dass wir Tibber als Pionier für dynamische Stromtarife fest in der deutschen Energielandschaft etabliert haben. Der nächste Schritt für Tibber ist, seine Position als Anbieter von intelligenten und vernetzten Energielösungen zu stärken – insbesondere in Deutschland und den Niederlanden, wo der Strommarkt gerade in eine neue Phase eintritt. Dafür ist Wilko als erfahrener internationaler Manager genau der richtige Kopf.“

Über Tibber

Als digitaler Ökostromanbieter hilft Tibber seinen Kund:innen, dank smarterer Technologien Strom immer so günstig und nachhaltig wie möglich zu verbrauchen – egal, ob mit dynamischem Stromtarif oder Festpreis. Die Tibber-App zeigt nicht nur immer den aktuellen Strompreis, sondern hilft auch dabei, den eigenen Verbrauch automatisch in die günstigsten Zeiten des Tages zu verschieben – zum Beispiel beim intelligenten Laden von E-Autos oder Heimspeichern. Je mehr Menschen so flexibel Strom verbrauchen, desto besser für alle: Lastspitzen fallen geringer aus, die Gesamtkosten des Stromsystems sinken und die Emissionen des Stromsektors nehmen ab. Tibber wurde 2016 von Daniel Lindén und Edgeir Vårdal Aksnes gegründet und ist in Deutschland, Norwegen, Schweden und den Niederlanden tätig. Wilko Klaassen ist als Senior Vice President Growth Markets verantwortlich für den deutschen und niederländischen Markt. Mehr unter: www.tibber.com.

Für Interviewanfragen oder nähere Informationen kontaktieren Sie:

Göran Kügler, PR & Communications Manager bei Tibber

goeran.kuegler@tibber.com

+49 151 61835285